

Presseinformation**Neues Dekanat im Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften der TH Lübeck**

Im Zuge der Gremienwahlen im Herbst 2020 wurde das Dekanat des Fachbereichs Angewandte Naturwissenschaften (FB AN) der Technischen Hochschule (TH) Lübeck durch den Konvent neu gewählt. Als Beauftragter für die Lehre und Pro-Dekan wurde Prof. Dr. Tillmann Schmelter aus der Lebensmittelchemie in seinem Amt, das er seit März 2016 ausübt, für zwei weitere Jahre bestätigt.

Neu im Amt sind der Dekan, Prof. Dr. Stephan Klein aus der Medizintechnik sowie der Beauftragte für den Haushalt und Pro-Dekan, Prof. Dr. Markus Riotte, der in der Physikalischen Technik engagiert ist.

Der FB AN hat in den letzten Jahrzehnten sein Studienangebot an der Nahtstelle von Ingenieur- und Naturwissenschaften konsequent weiterentwickelt. Neun Bachelor- und Masterstudiengänge in den Fachgebieten Akustik, Biomedizintechnik, Chemie, Physik und Umwelt bilden das attraktive Angebot. Dank vieler Drittmittel- und Forschungsprojekte steht eine adäquate Laborausstattung zur Verfügung.

Daran will das neue Dekanat anknüpfen und neue Masterstudiengänge initiieren. Ein weiterer internationaler Studiengang „Medical Microtechnology“ steht am Start und wird bereits ab dem Wintersemester 2021/22 gemeinsam mit der Universität zu Lübeck und der Syddansk Universitet in Sønderborg, Dänemark, Studierende aufnehmen.

Das neue Dekanat will fachbereichsinterne Strukturen straffen, die Zusammenarbeit mit der Lübecker Universität festigen und auch helfen, den Medizintechnik-Standort Lübeck auszubauen. Die Zusammenarbeit mit Unternehmen im Bereich der Forschung und Entwicklung, die von den Kompetenzzentren CIB – Centrum Industrielle Biotechnologie und TANDEM – Technology and Engineering in Medicine (mit der Universität zu Lübeck) seit langem praktiziert wird, soll weiterentwickelt werden. Das noch junge CRABS – Center for Regulatory Affairs in Biomedical Sciences, in dem es um Fragen der Regulierung und Zulassung von Medizinprodukten geht, und die Audiologie werden in ihren Vernetzungsaktivitäten mit Partnern auf dem Lübecker Wissenschaftscampus vom neuen Dekanat unterstützt.